

Autos, Eisenbahn, Kochshow

Das Möbelhaus Holtmann lädt am 6. September, dem nächsten verkaufsoffenen Sonntag, unter anderem zu Modellbahnvorführungen ein. Eigens aus diesem Anlass kommen einige der so genannten „Fronarbeiter“ nach Gelldorf.

Gelldorf. Hinter diesem hartherzig klingenden Begriff verbergen sich Freunde der Schweizer Bergbahnen, die freiwillig und ehrenamtlich durch Eigenarbeit sowie Spenden zum Erhalt der bekannten Furka-Bergstrecke beitragen. Es gibt einen speziell zu diesem Zweck gegründeten Verein, dem auch Geschäftsführer Hubert Holtmann angehört und der Mitglieder in der Schweiz, in Holland und in Deutschland hat. Holtmann: „Die ursprünglich bereits stillgelegte Bergstrecke in den Schweizer Zentralalpen führt über den Furkapass und verbindet Realp im Kanton Uri mit Oberwald im Kanton Wallis. Das ist eine landschaftlich einmalig schöne Region entlang des bekannten Rhonegletschers.“ Sowohl diese Bahn als auch andere, die sich über Viadukte und durch Tunnel bergan bewegen, gibt es im Modellformat bei Holtmann zu besichtigen. In Originalgröße sind dagegen die Fahrzeuge einer Opel-Sonderschau, die zeitgleich auf dem Gelände stattfindet. Dazu gehört das neueste Modell, der „Insigna Sport“. Die Firma Reese aus Eisbergen ist mit einem aktuellen Angebot an Fahrrädern vertreten. Im Bistro können die Besucher an einer Live-Kochshow teilnehmen. Im Möbelhaus ist durch den Umzug des Küchenzentrums in das Gebäude der früheren Opel-Niederlassung Meineker eine umfangreiche Umgestaltung eingeleitet worden, speziell bei den Polstermöbeln, den Bettpolstern und Matratzen, im Sesselstudio und bei den Speisezimmern. Etliche Hersteller werden beim verkaufsoffenen Sonntag mit Fachberatern vertreten sein. Erfreulich, dass für die Kunden durch die Erweiterung künftig 250 Parkplätze zur Verfügung stehen. sig